

Limmattaler Zeitung

Dienstag, 15. Dezember 2020

AZ 8953 Dietikon | Nr. 292 | 117. Jahrgang | Fr. 3.50 limmattalerzeitung.ch

Die Pflegefachleute des Limmi sind die Limmattaler des Jahres

Das 45-köpfige Pflorgeteam 5 Ost erhält für seine Leistung 450 Stimmen von den Leserinnen und Lesern.

Sibylle Egloff

Das Coronavirus prägte das Jahr 2020 und stellte den Alltag vieler Menschen auf den Kopf. Beruflich stark betroffen sind die Mitarbeitenden des Pflorgeteams 5 Ost des Spital Limmattals. Sie betreuten seit Ausbruch der Pandemie im März auf der Bettenstation 5 Ost in Schlieren fast 200 Coronapatienten und sind immer noch unermüdlich im Einsatz.

Die Leserinnen und Leser der «Limmattaler Zeitung» würdigten diese Leistung und ernannten die 45 Mitarbeitenden des Pflorgeteams 5 Ost zu den Limmattalern des Jahres 2020.

«Die Wahl ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung.»

Raphaela Bernold
Stationsleiterin Bettenstation 5 Ost

«Herzlichen Dank für euren täglichen grossen Einsatz. Bravo», schreibt ein wählender Leser. Eine Leserin findet: «Das Pflorgeteam der Bettenstation 5 Ost hat sich mit viel Engagement um die Coronapatienten gekümmert. Trotz Mehrbelastung hat es den Humor nicht verloren.» Das Team erhielt insgesamt 450 Stimmen – so viele wie noch keine und keiner vor ihnen. Dementsprechend kommt die Auszeichnung bei den Pflegefachleuten gut an.

«Ich freue mich sehr für mein Team und danke den Leserinnen und Lesern der «Limmattaler Zeitung» von Herzen», sagt Raphaela Bernold, Stationsleiterin der Bettenstation 5 Ost, stell-

vertretend für ihr Team. Die Wahl sei ein schönes Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung. «Im Alltag erhalten wir bereits viele positive Rückmeldungen von unseren Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen. Dass wir das jetzt zusätzlich in diesem offiziellen Rahmen hören und spüren, tut gut», sagt Bernold.

Für die Stationsleiterin gilt der Sieg nicht nur ihrem Team, sondern allen Pflegefachkräften in der Schweiz, aber auch allen Mitarbeitenden des Spitals Limmattal. Denn auch sie würden einen grossen Beitrag dazu leisten, dass das Personal an der Front seine Arbeit so gut erledigen könne. **Region**